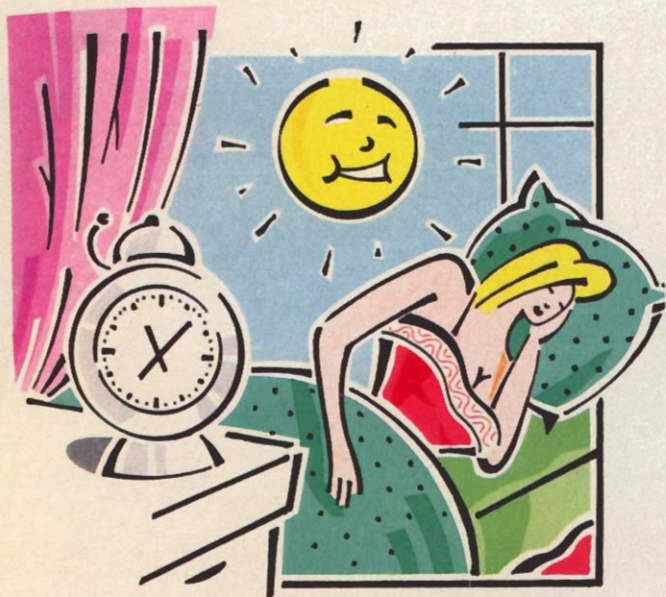


Die Schlafmützen-Fraktion



Schlafmützen haben neuerdings eine Lobby: In Deutschland wurde jetzt der erste Langschläferverschein gegründet. Ziel der bislang 40 Mitglieder: flexiblere Öffnungszeiten von Behörden und Geschäften. „Wir suchen Ärzte, Anwälte und Handwerker, die auch abends erreichbar sind“, sagt der Vorsitzende Günter Woog. Außerdem wollen die „Penner“ ihr Image aufpolieren: „Wir sind nicht fauler als andere, wir haben nur einen anderen Rhythmus, arbeiten beispielsweise lieber abends um 11 als morgens um 7 Uhr.“